

Jaroslowskyj hat eine DNA-Probe abgegeben und einer Befragung zugestimmt - Media

12.07.2022

Der Geschäftsmann Olexander Jaroslowskyj, der verdächtigt wird, in einen Aufsehen erregenden Verkehrsunfall verwickelt zu sein, hat nach seiner Rückkehr in die Ukraine biologische Proben für DNA-Tests abgegeben und wird von der Staatsanwaltschaft befragt werden. Die Ukrajinska Prawda wurde von den Strafverfolgungsbehörden darüber informiert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Geschäftsmann Olexander Jaroslowskyj, der verdächtigt wird, in einen Aufsehen erregenden Verkehrsunfall verwickelt zu sein, hat nach seiner Rückkehr in die Ukraine biologische Proben für DNA-Tests abgegeben und wird von der Staatsanwaltschaft befragt werden. Die Ukrajinska Prawda wurde von den Strafverfolgungsbehörden darüber informiert.

Am Grenzübergang Maly Berezniy zur Slowakei sprachen Jaroslowskyj und sein Anwalt mit einem Vertreter der Staatsanwaltschaft und erklärten sich bereit, sich einem DNA-Test zu unterziehen, um festzustellen, wer Anfang Februar 2022 hinter dem Steuer von Jaroslowskyjs Wagen saß, der den Mann überfuhr. Nach dem Grenzübertritt soll der Geschäftsmann zur Befragung als Zeuge in die Staatsanwaltschaft kommen.

Nach den der UP vorliegenden Unterlagen hat sich auch das Team der Staatsanwaltschaft im Fall dieses Unfalls geändert.

Zuvor, am 12. Juli, kehrte Jaroslowskyj, der seit Februar in der Ukraine vermisst wird, in sein Heimatland zurück, er überquerte die Grenze zur Slowakei.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 181

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.